

	<p>Object: Glasbecher des Georg Dietloff von Arnim-Boitzenburg (1722)</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Collection: Prenzlau, Museum</p> <p>Inventory number: 264</p>
--	--

Description

Becher mit zugehörigem Deckel aus farblosem Glas. Der Standring ist in Waben facettiert, darüber ein vertiefter und mattierter Spitzblattfries. Die Schauseite der Wandung trägt die mattgeschnittene Darstellung eines Bürgers mit Dreispitz, geschulterter Büchse und einem Feuereimer in der Hand, der mit "VA / NO 1" (von Arnim, Nr. 1) bezeichnet ist. Zu seinen Füßen sind drei Handspritzen und das Datum "D.VI. OCT. M. DCCXXII" (6.10.1722) eingeschnitten, um seinen Kopf die Inschrift "ORDINEM / ORDINE / AUGET ★" (etwa: "Durch Anordnung wird die Ordnung vermehrt").

Rückseite nicht beschrieben, dort die Inschrift: TRUGIFERAE PRINCIPI, SALUS PRAESTANTIAE TESTES.

Unter dem Fuß des Glases graviert und geätzt das von Arnim'sche Wappen.

Die Form des Deckelbechers mit facettiertem Standring war in der Regierungszeit König Friedrich Wilhelms I. äußerst beliebt und ist mit in Medaillons gefaßten Profilbildnissen des Herrscherpaares mehrfach überliefert. Als alter Prenzlauer Museumsbestand gehörte er 1945 zu dem ausgelagerten Kulturgut (Evakuierungsliste Nr. 1). Heute ist er in der Dauerausstellung im Dominikanerkloster zu sehen. Es gelangte als indirekt ironisch gemeinte Schenkung durch Georg Dietloff von Arnim-Boitzenburg (1679–1753) am 6. Oktober 1722 anlässlich der Erbwerbung seines Bürgerrechts an die Stadt Prenzlau. Das Bürgerrecht war ihm kurz zuvor als langjährigem Besitzer eines Hausgrundstücks in der Butterstraße 261 verliehen worden.

Museum im Dominikanerkloster, Prenzlau (Inv. V/3231/B)

Lit.:

Erich Blume, Verzeichnis der Sammlungen des Uckermärkischen Museums- und Geschichtsvereins in Prenzlau, Prenzlau 1908, 85 Nr. 173, Abb. 105.

Erich Blume, Verzeichnis der Sammlungen des Uckermärkischen Museums- und Geschichts-Vereins in Prenzlau, Prenzlau 1908, S. 266.

Johann Samuel Seckt, Versuch einer Geschichte der uckermärkischen Hauptstadt Prenzlau, Prenzlau 1785, S. 83f.

Basic data

Material/Technique:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten
Measurements:	Höhe: 12,5 cm, Durchmesser unten: 8,8 cm, Durchmesser oben: 10,7 cm, Höhe Deckel: 11,4 cm, Durchmesser Deckel: 12,3 cm

Events

Created	When	1722
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Margraviate of Brandenburg
Commissioned	When	1722
	Who	Georg Dietloff von Arnim (1679-1753)
	Where	

Keywords

- Deckelbecher
- Facettenschliff
- Family coat of arms
- Feuerlöscheimer
- Glasschnitt
- Stadtwappen Prenzlau
- Tricorne
- Verlustsache Märkische Sammlungen

Literature

- Blume, Erich (1908): Verzeichnis der Sammlungen des Uckermärkischen Museums- und Geschichts-Vereins in Prenzlau. Prenzlau, Nr. 173, Abb. 105, S. 85
- Seckt, Johann Samuel (1785): Versuch einer Geschichte der uckermärkischen Hauptstadt Prenzlau. Prenzlau, S. 83f.